

Der Arbeitgeberverband Sarganserland-Werdenberg setzt sich für die Rahmenbedingungen der kleinen und grossen Unternehmen in unserer Region ein.

Heute sind über 200 Unternehmen Mitglied im regionalen AGV.

Wir machen's für die Region!

Standpunkt

Arbeitgeberverband Sarganserland-Werdenberg

AGV unterstützt wirtschaftsnahe Kandidatinnen und Kandidaten

Für die National- und Ständeratswahlen vom 23. Oktober 2011 empfiehlt der Arbeitgeberverband Sarganserland-Werdenberg den Wählerinnen und Wählern, die wirtschaftsnahen Kandidatinnen und Kandidaten der bürgerlichen Parteien zu unterstützen. Der AGV will mutige, unternehmerisch denkende Politikerinnen und Politiker in Bern.

Wirtschaftspolitische Kompetenz in Bern stärken

Das neue eidgenössische Parlament wird in den kommenden vier Jahren zahlreiche bedeutende wirtschaftspolitische Entscheide zu fällen haben. Aus Sicht des Arbeitgeberverbandes Sarganserland-Werdenberg ist es wichtig, dass die Anliegen der Wirtschaft im Bundesparlament engagiert und kompetent vertreten werden. Schliesslich werden dort im Wesentlichen die Rahmenbedingungen für die unternehmerische Tätigkeit festgelegt. Gerade die aktuelle, wirtschaftlich schwierige Zeit

zeigt, wie wichtig ein in wirtschaftspolitischen Themen kompetentes Parlament ist. Es geht letztlich darum, die Attraktivität des Arbeitsplatzes Schweiz zu steigern und damit hiesige Arbeitsplätze zu erhalten. Schöne Sonntagsreden, in welchen beteuert wird, wie wichtig doch die KMU für unser Land seien, reichen da nicht. Vielmehr braucht es politische Entscheide und Taten, mit welchen die Rahmenbedingungen für genau diese KMU und die gesamte Wirtschaft verbessert werden. Mehr Politikerinnen und Politiker mit fundierten Kenntnissen über die Funktionsweise von Unternehmen und Märkten sind deshalb im Parlament nötig.

Mutige Politikerinnen und Politiker sind gefragt

Die desolante Finanzsituation in einigen europäischen Ländern, die Wirtschaftskrise in der westlichen Hemisphäre und Umbrüche mit noch ungewissem Ausgang im Nahen Osten sind globale Herausforderungen. Diese Herausforderungen

betreffen auch die Schweiz, und es besteht die Gefahr, dass mit Angst Politik betrieben wird und falsche Weichenstellungen vorgenommen werden. Wir brauchen aber keine Feindbilder, keine neuen Steuern, keine neuen Einschränkungen und übermässigen Regulierungen. Was wir brauchen, sind besonnene Politiker mit Weitblick, welche den Werkplatz Schweiz stärken. In solchen fordernden Zeiten braucht die Wirtschaft starke Vertreter und Partner in Bern, welche die Herausforderungen mit Lösungen und ohne Ängste angehen.

Weitsichtig und nicht populistisch entscheiden

Wirtschaftspolitische Entscheide erfordern Weitsicht und dürfen nicht populistisch gefällt werden. Was heisst das konkret? Beispielsweise muss in der kommenden Legislatur erreicht werden, dass die Bürokratie abgebaut wird, eine sichere und bezahlbare Energieversorgung gewährleistet ist, die Aussenbeziehungen der Schweiz in Ordnung gebracht werden, das duale

Berufsbildungssystem erhalten bleibt und übertrennte Forderungen, wie etwa die Einführung eines Mindestlohns oder sechs Wochen Ferien für alle, zurückgewiesen werden.

Wählen Sie wirtschaftsnahe Kandidatinnen und Kandidaten

Wir wollen für die Wirtschaft verlässliche und kompetente Partner in Bern. Der AGV unterstützt für die Wahl in den National- und den Ständerat deshalb die Kandidatinnen und Kandidaten der bürgerlichen Parteien BDP, CVP, FDP, Die Liberalen und SVP. Von diesen Listen sind wirtschaftsnahe und arbeitgeberfreundliche Kandidatinnen und Kandidaten, vor allem Unternehmerinnen und Unternehmer, zu bevorzugen. Der AGV ruft alle Wählerinnen und Wähler auf, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und am 23. Oktober 2011 die wirtschaftskompetenten Kräfte im Parlament zu stärken.

Arbeitgeberverband
Sarganserland-Werdenberg
Der Vorstand

www.agv-sw.ch